



Schwabegger Blättle

Ausgabe 3 / 5. Jahrgang

3/2012

28.02.2012

Griass Gott mitanand,
im März, dem Monat an dessen Ende auch schon wieder die Uhr auf Sommerzeit umgestellt wird. Das lang ersehnte Erwachen der Natur ist jedes Jahr wieder ein Wunder. Das Grün erobert die Welt zurück, Frühlingsduft liegt in der Luft und die Tage erscheinen endlich wieder deutlich länger. All das setzt auch in uns Kräfte frei. Das Frühjahr und die Fastenzeit ist eine gute Zeit, um sich neu zu orientieren und Pläne zu machen, sowie das eine oder andere auszu probieren. Einen schönen Frühlings- und Neubeginn wünscht Ihnen
Ihr Redaktionsteam

Kindergartengottesdienst

Am 18. März um 10.15 Uhr wird der Gottesdienst wieder vom Kindergarten gestaltet.

Musikverein

Starkbierfest

Am 17. März kommt es zu einer Neuauflage des Starkbierfestes im Sportheim Schwabegg. Höhepunkt wird wieder die Rede des Bruder Barnabas sein. Dieser wird traditionell von Heinz Schwarzenbacher verkörpert. Die musikalische Umrahmung übernimmt eine Gruppe des Musikvereins. Spannend wird, ob der Anstich in diesem Jahr

Termine

Sa. 17.3. Starkbierfest
So. 18.3. Kindergottesdienst
Mi. 21.3. Basteln von Osterkerzen
Fr. 30.3. Osterschießen

Terminvorschau

So. 1.4. Kreuzwegandacht auf dem Kalvarienberg
So. 8.4. Osterkonzert Stadthalle
So. 29.4. Erstkommunion
Sa. 12.5. Blumenabend
So. 20.5. Dorffest

Müllabfuhr

Tonne: Di. 6.3., 20.3.
Gelber Sack: Mi. 7.3., 21.3.
Blaue Tonne: Mo. 26.3.
Möbelbörse KoHo: Sa. 10.3.

reibungslos verläuft. Veranstaltet vom Sport- und Musikverein.

Osterkonzert

Das traditionelle Jahreskonzert der Musikkapellen Schwabegg findet wie gewohnt am Ostersonntag, dem 8. April in der Stadthalle Schwabmünchen statt. Blaskapelle und Jugendkapelle werden ihr Können zeigen. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm:

Neben klassischer Blasmusik werden auch Musicals und aktuelle Pop-Arrangements zu hören sein. Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker.

KLB-Frauengruppe

Winterwanderung

Am Mittwoch, dem 7. März treffen wir uns um 14:00 Uhr am Schloßbergparkplatz zu unserer Winterwanderung. Diese führt uns durch den Wald nach Scherstetten in den Gasthof Schreiegg. Von dort geht es nach einer gemütlichen Kaffeerunde wieder zurück nach Schwabegg. Wer den Fahrdienst nutzen möchte soll sich bei Frau Erna Krauß unter Tel. 2413 melden.

Basteln von Osterkerzen

Am Mittwoch, dem 21.3. treffen wir uns um 19:30 Uhr zum Basteln von Osterkerzen im Schulsaal. Anmeldung bitte bei Dießenbacher (71838) und Maugg (75003).

JHV Landvolk

Die Jahreshauptversammlung der Landvolkgemeinschaft Schwabmünchen findet am Sonntag, dem 25.3. um 20 Uhr im Gasthaus Schreiegg in Scherstetten statt. Nach den Neuwahlen referiert Dieter Haschner zu: „Was uns die Erde Gutes spendet – vom sorgsamem Umgang mit den Gütern“ Auch interessierte Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Besinnungstag für berufstätige Frauen

Am Samstag, dem 17. März ist von 9 bis 16 Uhr in St. Ottilien im Exerzitienhaus ein Besinnungstag für berufstätige Frauen zum Thema „Haare in Bibel und Märchen“.

Referent ist Pater Otto Betler, OSB. Die Kosten betragen inklusive Mittagessen, Kaffee und Kuchen 18 €. Die Fahrt nach St. Ottilien findet mit Privat-Pkw statt, es wäre gut Fahrgemeinschaften zu bilden. Anmeldung möglichst schnell bei Gertrud Schorer unter 08204/717.

Kreuzwegandacht am Palmsonntag

Die Kreuzwegandacht am Palmsonntag, dem 1. April auf dem Kalvarienberg beginnt um 14 Uhr.

Uhrumstellung

In der Nacht von Samstag 24. März auf Sonntag 25. März wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

Pastorale Raumordnung

Diskussionsrunde zur Pastoralen Raumplanung 2025 am 26.2.

In Schwabegg traf sich eine kleine Gruppe und Stadtpfarrer Klaus Ammich auf Einladung von unserer Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Elisabeth Schedler im Schulsaal, um über die geplante Pastorale Raumordnung 2025 und die daraus resultierenden Veränderungen zu diskutieren. Zur weiteren Information der Gläubigen wird es an den nächsten vier Sonntagen eine Predigtreihe geben, in der diese Neuordnung genauer erklärt wird und den Menschen die Sorge um die Gottesdienste im eigenen Dorf genommen werden soll. Durch den Priestermangel in den nächsten Jahren wird es dabei sicherlich Einschränkungen geben, aber der Großteil der Sonntags-Gottesdienste wird abgedeckt werden.

Veränderungen für Schwabegg, Mittelstetten und Schwabmünchen wird es erst dann geben, wenn die Pfarrei Klimmach zur Pfarreiengemeinschaft dazukommt. Wann dies sein wird, ist noch völlig offen. Dann kann es sein, dass an einem oder zwei Sonntagen im Monat in Schwabegg kein Gottesdienst am Sonntag Vormittag sein wird, vielleicht dafür eine Vorabendmesse oder eine andere Lösung. Es wird jedoch nicht so sein, dass es in Schwabegg keine Sonntagsgottesdienste mehr geben wird.

Die Wortgottesdienste wurden in manchen Gemeinden auf die gleiche Stufe wie die Eucharistiefeier gestellt und deswegen werden diese stark eingeschränkt. Wie es mit den Pfarrgemeinderäten in den Stadtteilen weitergeht, bleibt noch abzusehen, denn man weiß ja auch nicht, ob sich genügend Freiwillige zur Wahl stellen. Ein engagiertes Dorf wie Schwabegg in dem das kirchliche und gesellschaftliche Miteinander immer noch eine große Rolle spielt, wird immer ein eigenes kirchliches Leben haben. Es wurde auf jeden Fall festgestellt, dass es in diesen schwierigen Zeiten das A und O ist miteinander reden zu können, um Missverständnisse zu vermeiden.

Pfarrgemeinderat

Am Gründonnerstag, dem 5. April findet abends um 19:30 Uhr eine Messe in Schwabmünchen statt. Wer eventuell eine Mitfahrgelegenheit sucht soll sich pünktlich bis 19 Uhr an der Bushaltestelle Kirche einfinden. Dort werden Fahrgäste auf Pkw verteilt und

nach Schwabmünchen zu diesem Gottesdienst mitgenommen.

Schwäbisch G'schwätzt

Kuttelfleck sind Stücke vom Pansen (Labmagen) der Kuh in einer sauren Einbrenne. Heute wollen wir wissen:

Was send „Zibeben“?

Bauernregeln

Sonniger Gertrudentag, Freud' dem Bauern bringen mag (17.3.)

Je weißer die Schäfchen am Himmel gehn, je länger bleibt das Wetter schön.

Verworfenne Däg

Die verworfenen Tage im März sind der 13., 14., 15. und der 29.

Ein Schwabegger Herrgottschnitzer

Wenn man in unserer schönen Herrgottsruhkapelle steht, fällt einem sofort die wunderbar geschnitzte Figur auf, die dort steht. Geschnitzt wurde diese Figur von Max Schedler. Sein besonderes Talent zum Schnitzen hat er schon seit seiner frühen Jugend. Schon als Hütebub hat er beim Hüten der Kühe immer einen Stock dabei gehabt, aus dem er damals als Schulkind schon Köpfe geschnitzt hat. Als ich Max Schedler Anfang Januar besuchte, hatte er seine wunderbare Krippe noch aufgebaut. Sie ist jetzt nicht mehr so groß, wie sie schon war, aber die Figuren sind so detailgenau, dass man sich gut in jede Szene hineinversetzen kann. Da geht ein Mann in gebückter Haltung gegen den Wind gebeugt und hält seinen Hut fest. Ein anderer hat

seine Schürze voll mit Äpfeln, an seiner Hand zieht ein Kind ihn in Richtung Krippe. Jede Figur ist anders. Jedes Tier ist ein Unikat. Als er eines der Schafe umdreht steht dort „Weihnachten 1969“. Und so kamen in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder neue Figuren dazu. Die Krippe umfasst mittlerweile über 50 geschnitzte Figuren. Besonders markant sind die Gesichter. Sie sind wohl oft auch nach lebenden Vorbildern gemacht.

Bei so manchem Gesicht glaubt man jemanden zu erkennen. Den „Herrgott in der Ruh“ hat er in 3 Monaten fertig gestellt. Seit einiger Zeit hat Max Schedler Parkinson und kann nicht mehr so gut schnitzen. Und so hat er zwar nun die Zeit für sein aufwändiges Hobby, aber die Hände wollen nun nicht mehr so gut. Trotzdem probiert er es immer wieder.

Seine letzte Arbeit ist ein Pferd, das einen Pflug zieht, und von einem markanten schwäbischen Bauern gelenkt wird. Besonders gefallen hat mir ein Wilderer, der in Schwabegg gewohnt hat. Sein Talent zum Schnitzen hat er wohl von seinem Vater, der „Wiagagäul“ (Schaukelpferde) gemacht hat. Einen davon besitzt er selber noch.

Pfarrhaushälterin Käthe gestorben

Unsere frühere Pfarrhaushälterin von Geistl. Rat Schwenger, Fräulein Käthe Brescher, die ihm von 1950 bis zur Pensionierung den Haushalt führte ist am 4.3. im Altenheim

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Notrufzentrale	112
Polizei 110 Krankenhaus SMÜ	508-0
Vergiftungen	089 19240
(Giftzentrale München, Klinik Rechts der Isar)	
Wasserwerk	9633-71 / 0175 295 8950 (SMÜ/Mittelstetten)
Staudenwasser	08262 9692-0 (Birkach, Klimmach, Schwabegg)
Erdgas Schwaben	0800 182 8384
Strom/ LEW	9680-22 THW 903066 (kein Notruf)
Kläranlage	0175 2958952
Pfarrbüro	4521
Landratsamt	0821 3102-0
Stadt Schwabmünchen	9633-0

Öffnungszeiten

Rathaus Mo-Fr 8-12, Do auch 14-18
Bauschutt- und Grüngutannahmestelle Rinderle, Dreifaltigkeitsweg (9633-38) Bauschutt: Apr.-Okt. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Nov.-Mär. Sa. 9-12 Uhr, Grüngut: Apr.-Dez. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Jan/Febr/März 1x im Monat,
Gebrauchtmöbelbörse Konradshofen 2. Sa. im Monat 10-12,
Zentrum für Kinder- und Jugendkultur (72204) Di, Do 15-20, Fr 16-21, **Museum** (950260) Mi 14-17, So 10-12 u. 14-17 **Stadtbücherei** (79791) Di 9-13 und 14-18, Mi 14-17, Do 14-18, Fr 14-17 **Friedhöfe** (9633-60) 01.10. bis 31.03. Mo-So 8-18 Uhr 01.04. bis 30.09. Mo-So 6-20 Uhr Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Heilig Abend bis 20 Uhr **Wertstoffhof** (9633-36) Di, Mi, Fr 13-17, Sa 9-13

Impressum

ViSdP: Thomas Krauß, Schloßbergstr. 42, 86830 Schwabegg, blaettle@schwabegg.de, www.schwabegg.de, namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Kürzel bitte erfragen.

Oettingen verstorben.